

FLÄCHENPOTENTIALE FÜR KLEINGÄRTEN

- Bestand | Erweiterung | Neuausweisung -

Antrag DS-Nr. 21-26/0479 vom 20.06.2022 der SPD-Fraktion

ABLAUF UND INHALT

- I. PRÜFANTRAG**
- II. POTENTIALE IM BESTAND**
- III. ERWEITERUNGSPOTENTIALE**
- IV. NEUAUSWEISUNG VON KLEINGÄRTEN**
- V. FAZIT UND HANDLUNGSEMPFEHLUNG**

I. PRÜFANTRAG (DS-Nr. 21-26/0479)

„Der Magistrat wird aufgefordert, bei den im Stadtgebiet bestehenden Kleingärten, die gemäß § 1 (1) Satz 1 und 2 des Bundeskleingartengesetzes

- 1. dem Nutzer (Kleingärtner) zur nichterwerbsmäßigen gärtnerischen Nutzung, insbesondere zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf, und zur Erholung dienen (kleingärtnerische Nutzung) und*
- 2. in einer Anlage liegen, in der mehrere Einzelgärten mit gemeinschaftlichen Einrichtungen, zum Beispiel Wegen, Spielflächen und Vereinshäusern, zusammengefasst sind (Kleingartenanlage),*

den ggf. laut Wartelisten bestehenden Bedarf an Pachtnutzungsflächen zu ermitteln.

Darüber hinaus ist festzustellen, wo im Stadtgebiet, gemäß Empfehlung der Hessischen Umweltministerin, geeignete neue Flächen zur kleingärtnerischen Nutzung ausgewiesen und in Bebauungsplänen abgesichert werden können.“

→ **Bedarfsermittlung an Kleingärten**

→ **Geeignete Flächen zur Neuausweisung**

I. PRÜFANTRAG (DS-Nr. 21-26/0479) Bedarfe

Rückblick - Ausschuss für Stadtentwicklung vom 06.10.2022

- **Bedarf von Kleingärten bei insgesamt 220 Personen**
 - 35 Personen auf städtischen Warteliste, 185 bei Kleingartenvereinen
 - Dieser wurde anhand der städtischen Warteliste und Wartelisten der Kleingartenvereine bestimmt.

- **Probleme bei Neuausweisung:**
 - Hauptsächlich landwirtschaftlich genutzte Flächen kommen in Betracht
 - Flächenankauf und Bauleitplanung erforderlich

- ➔ **Vorgehensweise – aktuell:**
 - ➔ Schritt 1: Welche Potentiale gibt es im Bestand?
 - ➔ Schritt 2: Wo sind Erweiterungen möglich?

II. POTENTIALE IM BESTAND

Grundfrage:

Gibt es in vorhandenen Bebauungsplangebieten Flächen, welche als Kleingärten ausgewiesen sind, aber nicht in dieser Form genutzt werden?

- Sämtliche Kleingartenbebauungspläne
- Ermittlung von Potentialen mittels Luftbildanalyse

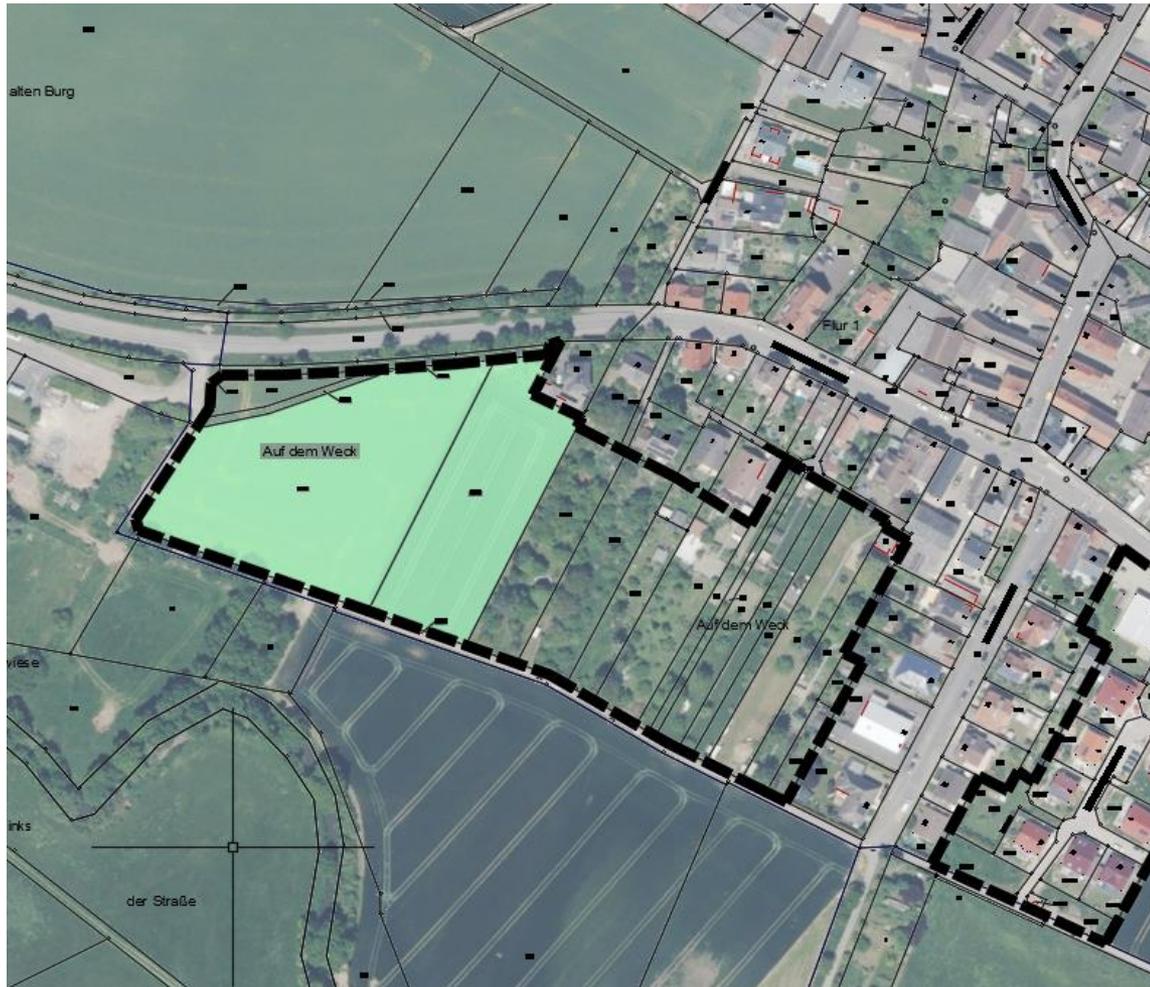
→ Überprüfung der aktuellen Nutzung

Kriterien:

- Ackerflächen
- Wiesen
- Brachen
- (Keine Gartenhütte)

II. POTENTIALE IM BESTAND

Bauernheim



Bebauungsplan Nr. BaA1 „Auf dem Weck“

Flächenpotential:

- ca. 12.700 m²

Eigentümer:

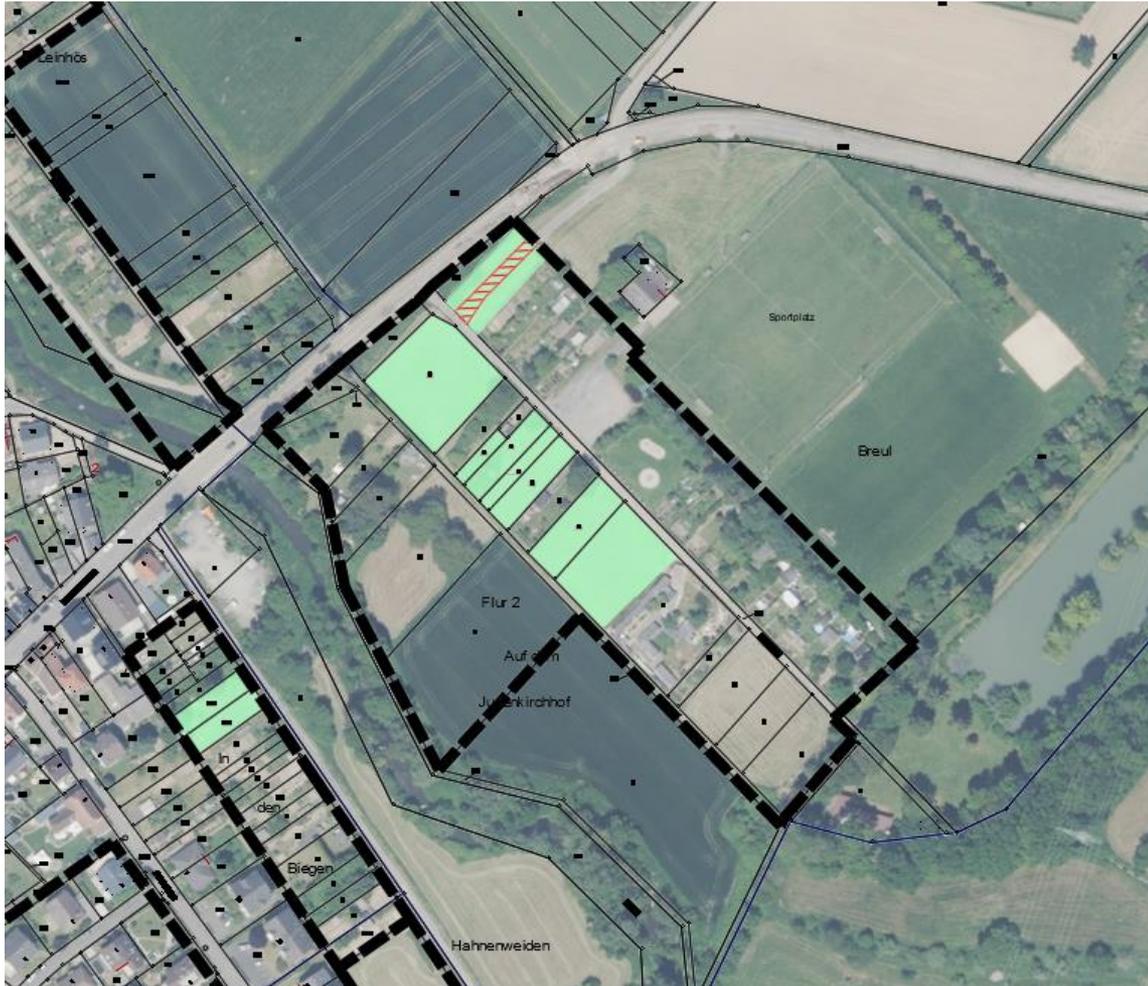
- Private

Nutzung:

- Landwirtschaft

II. POTENTIALE IM BESTAND

Bruchenbrücken



**Bebauungsplan Nr. BrA2
„Biegenweg“**

**Bebauungsplan Nr. BrA3
„Auf dem Judenkirchhof“**

Flächenpotential:

- ca. 2.400 m²

Eigentümer:

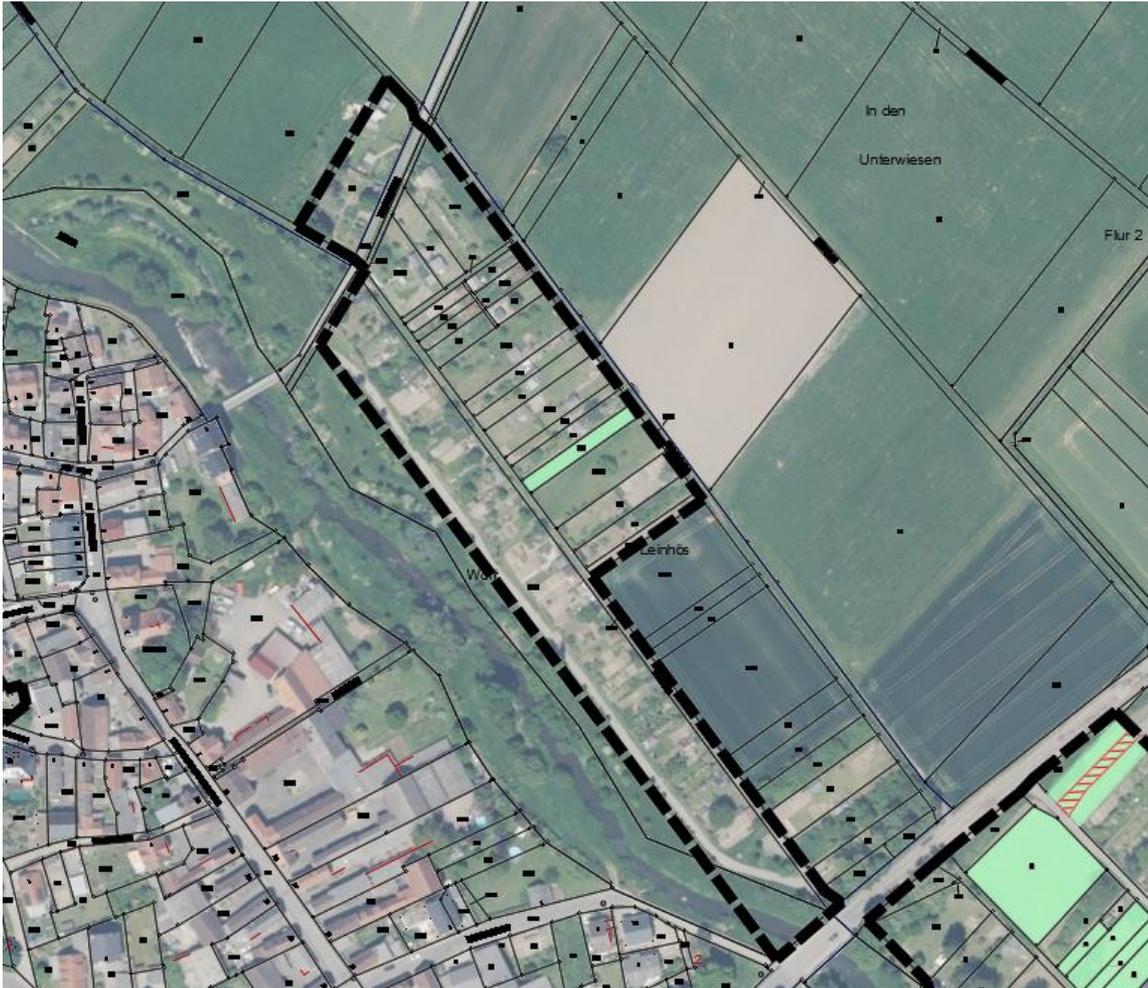
- Private und Stadt

Aktuelle Nutzung:

- Landwirtschaft, Wiese, Brache

II. POTENTIALE IM BESTAND

Bruchenbrücken



Bebauungsplan Nr. BrA4 „Leinhös“

Flächenpotential:

- ca. 350 m²

Eigentümer:

- Private

Aktuelle Nutzung:

- Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND Dorheim



**Bebauungsplan Nr. DoA1
„Hinter dem Dorf“**

**Bebauungsplan Nr. DoA2
„Pfortengärten“**

Flächenpotential:

- ca. 5.100 m²

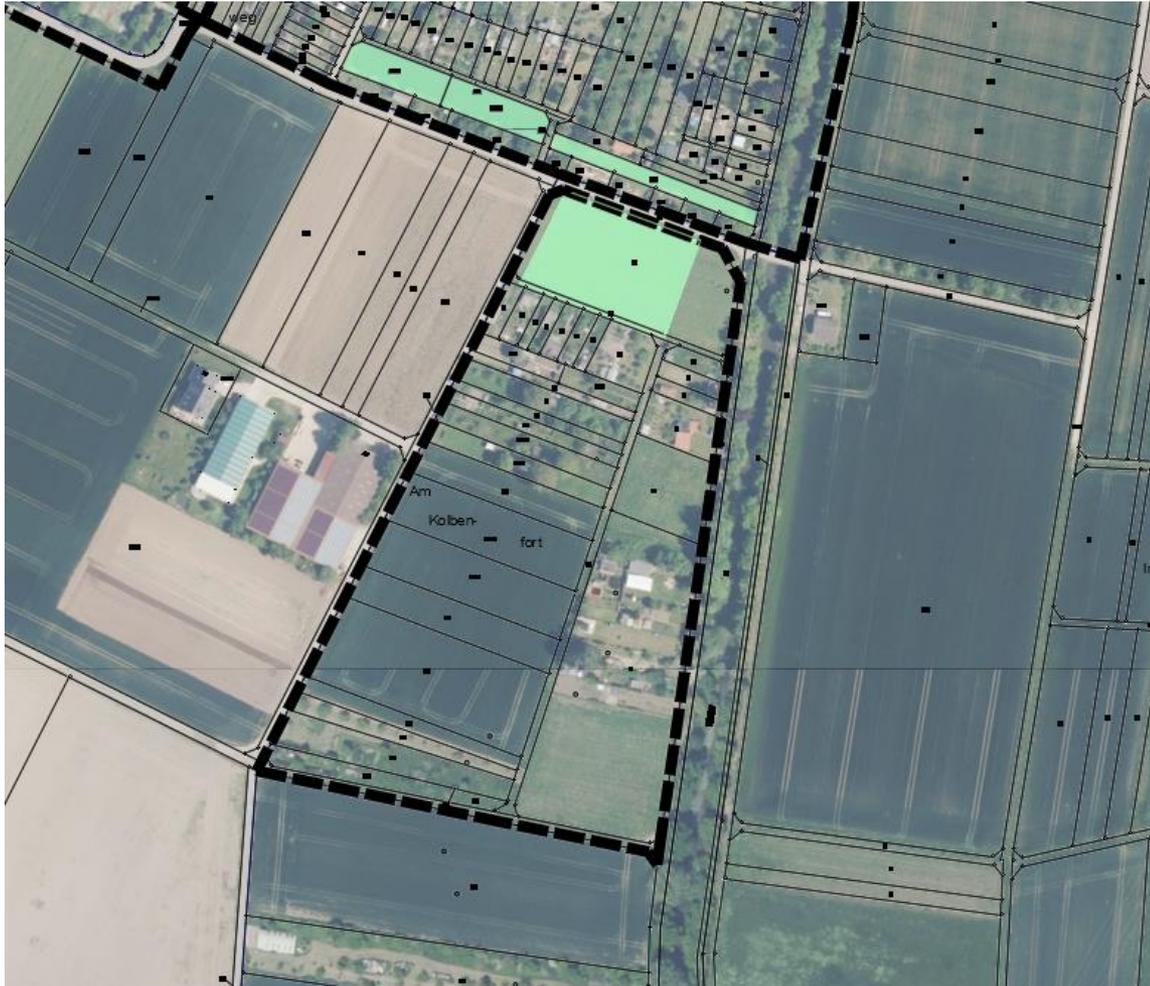
Eigentümer:

- Private

Nutzung:

- Wiese, Ackerfläche,
Brache

II. POTENTIALE IM BESTAND Dorheim



Bebauungsplan Nr. DoA3 „Im Kolbenfort“

Flächenpotential:

- ca. 2.600 m²

Eigentümer:

- Private

Nutzung:

- Landwirtschaft, Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND Kernstadt



Bebauungsplan Nr. 60 „Auf dem Ringgraben“ und 1. Änderung

Flächenpotentiale:

- ca. 41.100 m² und
- ca. 8.200 m²

Eigentümer:

- Stadt

Nutzung:

- Landwirtschaft, Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND Kernstadt



**Bebauungsplan Nr. FrA7
„Auf dem grauen Stein“**

Flächenpotential:
ca. 4.500 m²

Eigentümer:
Private

Nutzung:
Landwirtschaft, Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND

Kernstadt



Bebauungsplan Nr. 31 „Freizeitgärten nördlich der Kläranlage“

Flächenpotential:

- ca. 900 m²

Eigentümer:

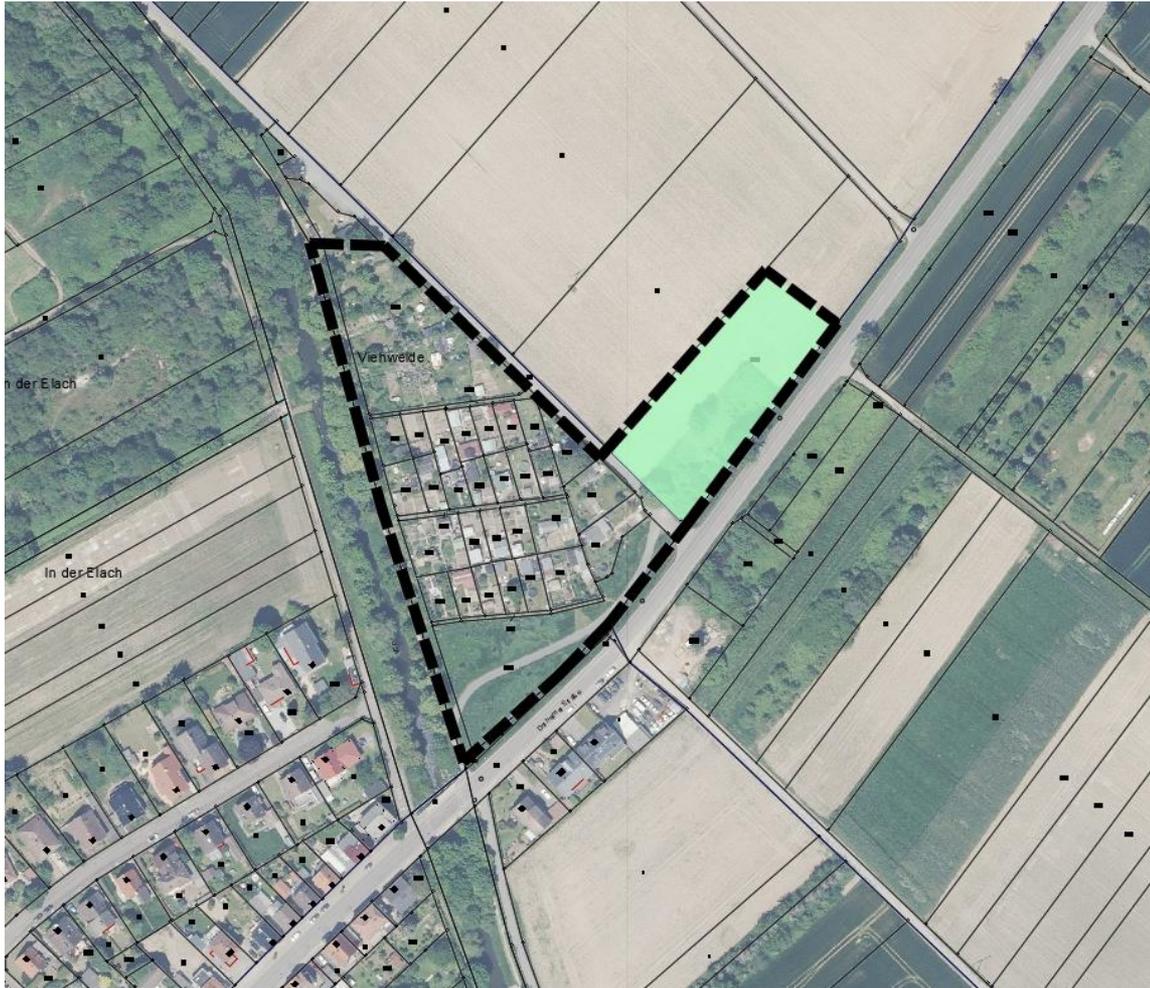
- Private

Nutzung:

- Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND

Kernstadt



Bebauungsplan Nr. FrA6 „Viehweide“

Flächenpotential:

- ca. 2.400 m²

Eigentümer:

- Private

Nutzung:

- Landwirtschaft, Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND Kernstadt



Bebauungsplan Nr. 37 „Raiffeisenstraße – Göbelheimer Hohl“, 2. Änderung

Flächenpotential:

- ca. 5.900 m²

Eigentümer:

- Öffentlicher Eigentümer

Nutzung:

- Grünfläche

II. POTENTIALE IM BESTAND Kernstadt



Bebauungsplan Nr. OcA5 „Am Riedweg“

Flächenpotential:

- ca. 2.900 m²

Eigentümer:

- Private

Nutzung:

- Landwirtschaft, Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND

Ockstadt



Bebauungsplan Nr. OcA2 „Wendelgärten“

Flächenpotential:

- ca. 4.200 m²

Eigentümer:

- Private

Nutzung:

- Wiese

II. POTENTIALE IM BESTAND



Bebauungsplan Nr. 6 „Im Kirschenberg“

Flächenpotential:

- ca. 40.600 m²

Eigentümer:

- Private

Nutzung:

- Landwirtschaft, Wiese,
(Weg)

II. POTENTIALE IM BESTAND Ossenheim



**Keine Potentiale im
Bestand!**

II. POTENTIALE IM BESTAND

ÜBERSICHT

Stadtteil	Potentialfläche
Bauernheim	ca. 12.700 m ²
Dorheim	ca. 7.700 m ²
Bruchenbrücken	ca. 2.750 m ²
Kernstadt	ca. 63.000 m ²
Ockstadt	ca. 47.700 m ²
Ossenheim	-
Gesamt	ca. 133.850 m ²

→ **Ca. 133.850 m² potentielle Kleingartenfläche ist ungenutzt!**

III. ERWEITERUNGSPOTENTIALE

Gibt es bestehende (Kleingarten-) Bebauungspläne, die um Flächen erweitert werden können?

→ Ermittlung von Erweiterungspotentialen

→ Kriterien:

- städtische Grundstücke unmittelbar angrenzend an (Kleingarten-) Bestandsbebauungspläne,
- im Flächennutzungsplan nicht als Bauland ausgewiesen

III. ERWEITERUNGSPOTENTIALE

Erweiterungspotentiale:

- Insgesamt 5 Flächen in der Kernstadt und Bruchenbrücken die den Kriterien entsprechen.
- Nach vertiefender Prüfung wurden drei der Flächen aufgrund ihrer Topografie, Lage oder aktuellen Nutzung verworfen.

Ergebnis:

- Zwei der Flächen bieten Potential für eine Erweiterung bestehender (Kleingarten-) Bebauungspläne.

III. ERWEITERUNGSPOTENTIALE Bruchenbrücken



Bebauungsplan Nr. BrA2 „Biegenweg“

Flächenpotential:

- ca. 10.400 m²

Eigentümer:

- Stadt

III. ERWEITERUNGSPOTENTIALE Kernstadt



Bebauungsplan Nr. FrA1 „Weideweg“

Flächenpotential:

- ca. 9.400 m²

Eigentümer:

- Stadt

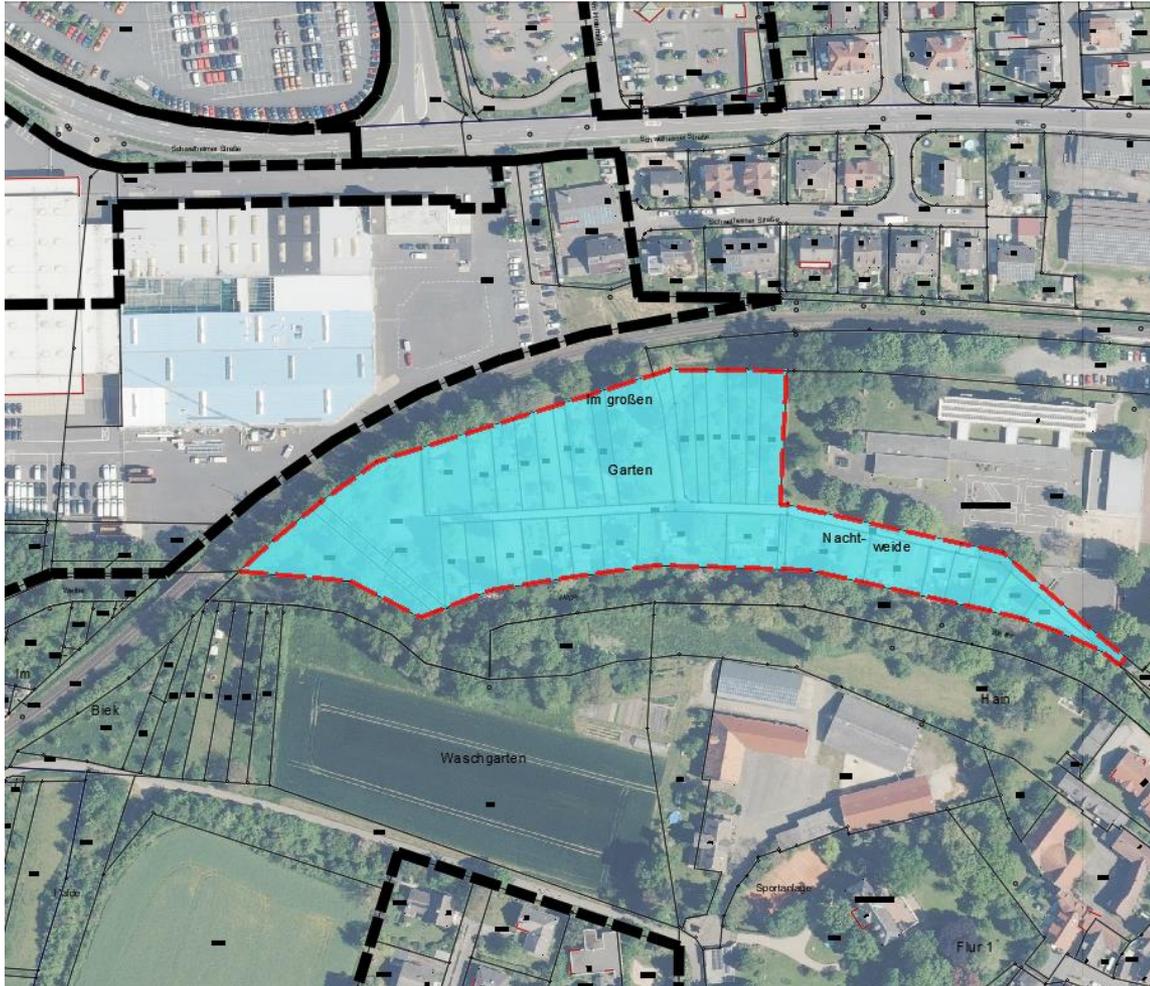
III. ERWEITERUNGSPOTENTIALE

ÜBERSICHT

Stadtteil	Potentialfläche
Bruchenbrücken	ca. 10.400 m ²
Kernstadt	ca. 9.400 m ²
Gesamt	ca. 19.800 m ²

→ **Ca. 19.800 m² potentielle Erweiterungsfläche für Kleingärten vorhanden!**

IV. NEUAUSWEISUNG VON KLEINGÄRTEN Dorheim



Bebauungsplan Nr. DoA7
„Im großen Garten“

AUFSTELLUNGS-
BESCHLUSS WURDE
GEFASST (2006)

Flächenpotential:

- ca. 16.100 m²

Eigentümer:

- Stadt

V. FAZIT UND HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Fazit:

- Es gibt enorme Flächenpotentiale im Bestand
- Erweiterung von Bestandsbebauungsplänen ist möglich, aber verursacht Kosten und bindet Personal

Handlungsempfehlung:

→ Eine Erweiterung oder Neuaufstellung eines Bebauungsplans zur Ausweisung von Kleingärten erscheint, vor dem Hintergrund des vorhandenen Potentials, nicht zielführend.

→ Aktivierung bestehender Flächen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!